



Heute waren Roland\*, Uschi und Thomas gemeinsam unterwegs

\*Roland hat diese Tour für die [Wandergruppe Rauchende Wanderschuhe Schweiz](#) organisiert



Wanderstrecke 21 km

Höhendifferenz 1000 m auf / 980 m ab

Netto-Wanderzeit 5 Stunden



Um 09:45 Uhr starten wir in Ebnat-Kappel: Nach einer kurzen Warmlaufstrecke durch...



...durch das Dorf geht es für die nächsten 2,5 Stunden (fast) nur noch bergauf  
Im Süden kommt schon bald der Säntis mit seinen Alpstein-Kumpanen ins Bild:



Noch ahnen wir nicht, dass wir heute den Schnee schon bald aus nächster Nähe sehen werden ;-) )



Auf dem Weg zum Zwischenziel Abschlagen ein Blick zurück:



Im Vordergrund unser Startort Ebnet-Kappel, oben links Wattwil

Das gezoomte Wattwil:



Im Hintergrund schimmert der Bodensee durch

Nun kommen auch die tief-verschnittenen Kurfürsten ins Blickfeld und...



...auf dem Plateau Abschlagen zeigt sich der Säntis vermeintlich auf Augenhöhe:





Ohne im inzwischen recht tiefen Schnee zu stürzen, erreichen wir das Bergrestaurant...



....Tanzboden. Auch in diesem sind wir in den 90 Minuten Aufenthalt nicht abgestürzt ;-)

Blick vom Tanzboden in Richtung Norden:



In der Bildmitte links ist die Dampfahne des KKW Leibstadt noch knapp erkennbar

Im noch vernebelten Mittelland werden wir an unsere Wanderung vor einer Woche erinnert:



[Den Obersee \(Vordergrund\) haben wir am 17.11.14 vollständig umwandert](#); in der Bildmitte der Seedamm mit den Inseln Lützelau und Ufenau und links der Buechberg

Das weitere Wegstück zum Regelstein ist ein ständiges Auf und Ab:



Zuerst durch einen matschigen Schnee bergab, dann ein stotziger Aufstieg. Im linken Foto ist der Regelstein in der Bildmitte links zu erkennen, im rechten der Tanzboden (Bildmitte oben)



Nochmals ein letzter Blick zurück zu den Kurfürsten...



...bevor wir den finalen Abstieg nach Gommiswald unter die Füße nehmen



Die Abenddämmerung setzt bereits ein, als wir im Gommiswalder Ortsteil Uetliburg...



...die Zeit bis zur Abfahrt des Postautos mit einer zweiten Einkehr „überbrücken“: Nochmals ein Blick auf den Obersee, über welchem der Nebel wieder das Zepter übernimmt.

**Fazit** dieser Wanderung: Seine Ausschreibung hat Roland mit dem Vermerk „Gute Schuhe anziehen, es wird nass werden“ ergänzt. Im Nachhinein könnte man sagen, er hätte auch „sehr nass“ schreiben können ;-) Dies war jedoch der einzige Wermutstropfen auf dieser Route, die zu einem grossen Teil der Strecke des Toggenburger Höhenwegs folgte und die wir wärmstens zum Nachwandern empfehlen können.

Mein Dank geht an Uschi und Roland für die aufgestellte und unkomplizierte Gesellschaft während dieses Tags und insbesondere an Roland für seine kompetente Organisation.

Herzliche Grüsse

Handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas'.